

**Pattenshirt TOMBOY****glitzerblume\*de**

Alle Teile zuzüglich Nahtzugabe zuschneiden.

Sollen die Säume eingefasst werden, entfällt hier die Saumzugabe! (Für die Einfassvariante zusätzlich Einfass- bzw. Bündchenstreifen zuschneiden.)



Die Patten können aus undehnbare Webware oder dehnbaren Stoffen bestehen. Hier entfällt an den Außenrundungen die Nahtzugabe, zur Armkugel und zum Armloch hin jedoch MIT Nahtzugabe zuschneiden.

Auf Wunsch können die Patten mit Hilfe von Vliesofix/Haftvlies aufgebügelt werden.

Eine genaue Anleitung ist [HIER](#) zu finden.

Die Bündchenstreifen werden aus dehnbarem Jersey oder Bündchenware gearbeitet.

Schulter-/Unterarmplatten mit Vliesofix auf die Ärmel bügeln. Alternativ lassen sie sich mit Sprühkleber, STYLEFIX oder einem anderen Textilkleber aufbringen. Bitte beachten: Die Unterarmplatten gegengleich, also jeweils zur hinteren Ärmelseite zeigend, aufbügeln.



Patten ringsherum mit einem breiten Stich, wie z.B. einem Overlock- oder dreigeteiltem Zickzackstich aufnähen.

Hierbei bei sehr dehnbaren Stoffen

ein Stickvlies auf die linke Stoffseite stecken.



Vorderteil nach Wunsch verzieren.

Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts stecken und die Schulternähte schließen.



Anmerkung:

Das Shirt mit dehnbaren Stichen zusammen nähen. Entweder mit der Overlock arbeiten oder mit einem schmalen Zickzackstich der normalen Nähmaschine nähen und die Nahtzugaben jeweils zusammen versäubern.



Schulterpatten fixieren und ebenfalls mit breitem Stich aufnähen.



Ärmel rechts auf rechts an die Armausschnitte stecken und nähen. Darauf achten, dass die Schulterpatten aufeinander treffen und die Ärmelpatten an die Armausschnitte des Rückenteils treffen.



Bei den Schulterpatten die Nahtzugaben in die Schulter klappen und von außen absteppen.



Unterarm- und Seitennähte in einem Zug rechts auf rechts schließen.



Die Ärmel und die Unterkante können nach Belieben gesäumt oder mit einem schmalen Bündchen eingefasst werden.

Den Halsausschnitt einfassen oder ein [Bündchen annähen](#).

Um eine gute Weite für den Einfassstreifen bzw. das Bündchen zu erhalten, kann folgende Berechnung als Hilfestellung dienen:



Das Shirt wie im Bild falten und den Halsausschnitt etwas gerade legen. Die Länge mit Hilfe eines Maßbandes ausmessen (hier 24 cm) und verdoppeln (hier 48 cm).

Nun ca. 30% vom Gesamtwert abziehen (hier ca. 14 cm). Dem Ergebnis (hier 34 cm) 2 cm Nahtzugabe zufügen.

Streifen in berechneter Länge (hier 36 cm) und ca. 5 cm Breite zuschneiden.



Einfassstreifen an den kurzen Seiten rechts auf rechts aufeinander nähen.



Das Shirt auf links drehen und den Einfassstreifen rechts auf rechts gedehnt an den Halsausschnitt stecken.

Mit dehnbarem Stich der Nähmaschine oder mit der Overlock annähen.



Den Einfassstreifen um die Nahtzugabe herum auf die linke Stoffseite falten und von RECHTS mit dehnbarem Stich feststeppen (z.B. Overlockstich).

Überstehenden Rand mit der Schere zurück schneiden.

Eine Detailanleitung ist [HIER](#) zu finden.



FERTIG!